



Röns, am 03.05.2021

NIEDERSCHRIFT

zu der am **Montag, den 3. Mai 2021 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Röns stattgefundenen
5. Sitzung der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 19.00 Uhr

- Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl,
GR Mag. Birgit Knecht-Burghard sowie die Gemeindevertreter
Johannes Ammann, Dominik Fresser, Manuel Barwart
- Ersatz: Susana Crisol Diaz, Bianca Dünser, Silvia Gassner-Stark
- Entschuldigt: GR Reinhard Bolter, GV Stefan Gohm, GV Markus Amann,
GV-E Ing. Christoph Gohm BSc, GV-E Ing. Daniel Breuß BSc,
GV-E Mario Tschann
- Weitere Anwesende: GV-E Jenni Simone, Birgit Kögler, Sabine Vaschauner
- Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 3) Beschlussfassung Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
- 4) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2020
- 5) Bericht des Prüfungsausschusses
- 6) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020
- 7) Beschlussfassung über die Umfangerweiterung Ortskanalisation BA 06 Gebiet „Balessa“
- 8) Beschlussfassung Kontokorrentkredit – Vorfinanzierung Ortskanalisation BA 06 Gebiet
„Balessa“
- 9) Beschlussfassung über Änderungen der Kreditkonditionen von bestehenden Kreditverträgen
- 10) Berichte
- 11) Allfälliges

1) Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und Ersatzmitglieder, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Ein besonderer Gruß gilt Sabine Vaschauner von der Finanzverwaltung Schlins.

2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 4. Sitzung vom 15.03.2021 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3) Beschlussfassung Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Röns wird gem. § 38 VRV 2015 wie folgt festgesetzt:

Langfristiges Vermögen	6.422.562,38	Nettovermögen	3.290.042,72
Kurzfristiges Vermögen	74.008,36	Sonderposten	944.379,82
		Investitionszuschüsse	2.150.607,24
		Langfristige Fremdmittel	111.540,96
		Kurzfristige Fremdmittel	
Summe Aktiva	6.496.570,74	Summe Passiva	6.496.570,74

Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz:

Die erstmalige Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte erfolgte in Anwendung des § 38 und § 39 Abs. 3 VRV 2015 und unter Berücksichtigung des Leitfadens zur Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens.

Grundstücke: Bewertung nach Grundstücksrasterverfahren
Grundstücke Alpe Els: Grund- u. Betriebsflächen mit € 2,00/m²
übrige Grundstücke (Weidefläche und unproduktiver Boden) mit € 0,50/m² bewertet
Straßen: nach Infrastrukturrasterverfahren bewertet

Auf Antrag von Bgm. Michael Ammann wird die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 der Gemeinde Röns gemäß VRV 2015 in vorliegender Fassung einstimmig beschlossen.

4) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung termingerecht zugestellt. Der Bürgermeister informiert, dass einige Projekte (Alpe Els, Kanalkataster, Wasser) nicht umgesetzt wurden und sich deshalb gegenüber dem Voranschlag Abweichungen ergeben haben. Er betont, dass trotz nicht realisierter Projekte ein negativer Rechnungsabschluss vorliegt. Es wurden € 32.951,- weniger an Ertragsanteilen eingenommen. Begründungen zu den Abweichungen wurden im Rechnungsabschluss detailliert angeführt. Der Bürgermeister bedankt sich bei Sabine Vaschauner und Birgit Kögler für die geleistete Arbeit.

5) Bericht des Prüfungsausschusses

Johannes Ammann berichtet stellvertretend für den Obmann des Prüfungsausschusses Markus Amann über die am 22.04.2021 erfolgte Prüfung der Gemeindekassa sowie des Rechnungsabschlusses 2020. Er bedankt sich bei den Sekretärinnen Birgit Kögler und Sabine Vaschauner für die sorgfältige Buchführung und Unterstützung bei der Kassaprüfung. Obwohl weniger investiert wurde, liegt ein negativer Rechnungsabschluss vor. Mit den laufenden Einnahmen können die Ausgaben nicht gedeckt werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt € 5.750,-. Ammann Johannes stellt fest, dass trotz sparsamen Umgang die Kosten weiterhin unter Kontrolle gehalten werden müssen. Es ist und bleibt eine herausfordernde Situation für die Gemeinde. Bei der Kassaprüfung wurde die Handkassa geprüft, Buchungen, Belege kontrolliert sowie die Bankkonten und Schuldenübersicht angeschaut. Zudem wurden der Rechnungslauf und der Freigabeprozess geprüft und festgestellt, dass korrekt und nach dem Vier-Augen-Prinzip gearbeitet wird. Der Prüfungsbefund wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Der Prüfungsausschuss empfiehlt die Müllbänderolen in den Bestand aufzunehmen, um Bestandsveränderungen nachvollziehen zu können. Ansonsten haben sich keine Beanstandungen ergeben. Der Prüfungsausschuss bedankt sich für die sorgfältige Führung der Buchhaltung und schlägt vor, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2020 zu genehmigen und stellt den Antrag, die Kassiererinnen zu entlasten.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Johannes Ammann für die Erläuterung des Berichtes.

6) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wird von der Gemeindevertretung mit den nachstehend angeführten Ergebnissen einstimmig wie folgt genehmigt:

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
962 892,54	916 493,74
992 007,22	920 498,53
-29 114,68	-4 004,79

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.

(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung

(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln

	77 000,00
	116 185,83
-29 114,68	-43 190,62
	30 226,90
	-12 963,72

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	6 408 927,07	(C) Nettovermögen	3 289 692,74
(B) Kurzfristiges Vermögen	74 344,88	(D) Investitionszuschüsse	938 883,43
		(E + F) Fremdmittel	2 254 695,78
			0,00
Summe Aktiva	6 483 271,95	Summe Passiva	6 483 271,95

Den Kassiererinnen wird die Entlastung einstimmig erteilt.

7) Beschlussfassung über die Umfangerweiterung Ortskanalisation BA 06 Gebiet „Balessa“

Am 30.03.2021 hat eine Begehung mit den Anrainern stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass es beim Schacht im Straßenbereich der Familie Geiger bei Starkregen zur Überflutung kommt. Nach Rücksprache mit dem Büro Adler + Partner schlägt Bgm. Michael Ammann eine

Umfangerweiterung des Regenwasserkanals im Zuge des Projektes Ortskanalisation BA 06 Gebiet „Balessa“ durch die Fa. Gort vor. Der Bürgermeister erläutert anhand des Lageplans Plan Nr. 20.048/B3 des Büros Adler + Partner die beabsichtigte Umfangerweiterung. Eine Kostenzusammenstellung des Büros Adler + Partner liegt vor. Die Kosten für die Umfangerweiterung belaufen sich auf ca. 8.000,--.

Die Umfangerweiterung des Regenwasserkanals Gebiet „Balessa“, wie auf dem Lageplan des Büro Adler + Partner, Plan Nr. 20.048/B3 dargestellt, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

8) Beschlussfassung Kontokorrentkredit – Vorfinanzierung Ortskanalisation BA 06 Gebiet „Balessa“

Der Bürgermeister informiert, dass beabsichtigt wird, bis zum Einlangen der Förderungen für die Umsetzung des Projektes „Ortskanalisation BA 06 Gebiet „Balessa“ einen Kontokorrentkredit in Höhe von € 150.000,-- aufzunehmen. Es liegt ein Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank im Walgau vom 6.4.2021 vor, welches von Bgm. Michael Ammann erläutert wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, zur Vorfinanzierung des Projektes „Ortskanalisation BA 06 Gebiet Balessa“ einen Kontokorrentkredit über € 150.000,-- entsprechend dem vorliegenden Finanzierungsangebot bei der Raiffeisenbank im Walgau zu einem Zinssatz von 0,900 % p.a. variabel, Zinsanpassung an den 6 Monats EURIBOR mit Aufschlag von 0,900% ohne Rundung – Mindestzinssatz 0,900 % und einer Laufzeit bis 30.04.2023 aufzunehmen.

9) Beschlussfassung über Änderungen der Kreditkonditionen von bestehenden Kreditverträgen

Die Raiffeisenbank im Walgau wurde von Bgm. Michael Ammann ersucht, die bestehenden Darlehen der Gemeinde Röns auf mögliche Einsparungen durch Zinsanpassungen zu überprüfen. Der Bürgermeister erläutert das Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank im Walgau vom 6.4.2021 mit folgenden Zinsvorschlägen:

Investitionskredit Nr.:	Zinssatz aktuell	Zinsvorschlag:
AT24 3745 8000 0108 2817	Fixzinssatz 2,019 % p.a. bis 31.12.2024 Laufzeit: 30.09.2039	Fixzinssatz 1,250 % p.a. bis 31.03.2031 Laufzeit: 30.09.2039
AT65 3745 8000 0108 8772	Fixzinssatz 1,450 % p.a. bis 30.09.2026 Laufzeit: 31.03.2037	Fixzinssatz 1,250 % p.a. bis 31.03.2031 Laufzeit: 31.03.2037
AT43 3745 8000 0008 8807	variabel 0,875 % Laufzeit: 31.12.2036	Fixzinssatz 1,250 % p.a. bis 31.03.2031 Laufzeit: 31.12.2036
Kontokorrentkredit Nr.:	Zinssatz aktuell	Zinsvorschlag:
AT78 3745 8000 02410 454	2,000 % p.a.	6-Monats EURIBOR + 1,500 % ohne Rundung, Mindestzinssatz: 1,500 % p.a.

Der Bürgermeister fügt hinzu, dass durch die Änderung bzw. Anpassung der Kreditkonditionen entsprechend dem vorliegenden Angebot der Raiffeisenbank im Walgau jährliche Einsparungen von mindestens € 4.000,-- erzielt werden.

Nach eingehender Diskussion wird das Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank im Walgau vom 6.4.2021 für die Änderung/Anpassung der Kreditkonditionen für folgende Kredite wie folgt angenommen:

Investitionskredit Nr.:

AT24 3745 8000 0108 2817, Fixzinssatz 1,250 % p.a. bis 31.03.2031

AT65 3745 8000 0108 8772, Fixzinssatz 1,250 % p.a. bis 31.03.2031

Kontokorrentkredit Nr.:

AT78 3745 8000 02410 454, 6-Monats EURIBOR + 1,500 % ohne Rundung,
Mindestzinssatz: 1,500 % p.a.

Beim Investitionskredit Nr. AT43 3745 8000 0008 8807 wird keine Änderung/Anpassung vorgenommen.

Einstimmiger Beschluss.

10) Berichte

10.1 Der Bürgermeister berichtet:

- Jagdbergarchiv - am 8.4.2021 hat eine Besprechung mit den Jagdbergbürgermeistern hinsichtlich eines gemeinsamen Archivs stattgefunden. Die erste und wichtigste Aufgabe des Jagdbergarchivs besteht in der schrittweisen Erfassung und elektronischen Aufnahme der Bestände der teilnehmenden Gemeinden. Am 12.5.2021 wird diesbezüglich das Konzept und die weitere Planung besprochen werden. Der Standort für das neue Jagdbergarchiv ist in Schlins geplant.
- Am 16.4.2021 hat eine Besprechung hinsichtlich der Generalsanierung SMS Satteins stattgefunden. Die Vorarbeiten für den Umzug in die Containerklassen laufen. Ein Großteil der Auftragsvergabe erfolgt Ende April/Anfang Mai. Für Herbst 2022 ist der Umzug geplant.
- Wasserverbund - am 21.4.2021 hat eine Besprechung mit den Bürgermeisterinnen der beteiligten Gemeinden stattgefunden. Der Entwurf für den Baukostenverteiler wurde von Herrn Dipl. Ing. Fussenegger vorgestellt. Der Anteil der Gemeinde Röns an den Gesamtkosten der Variante 4 r (inkl. Nebenkosten) beträgt 21,5%. (€ 471.214,00) Als Wasserbezugspreis wird von Dipl. Ing. Fussenegger 20 Cent/m³ vorgeschlagen. Die Einarbeitung des Betriebskostenschlüssels folgt und wird den Gemeinden zeitnah vorgestellt. Rechtliche Unterstützung bei der Verbandsgründung (Satzungen) erhalten die beteiligten Gemeinden vom VlbG. Gemeindeverband sowie der Abt. Wasserwirtschaft beim Amt der VlbG. Landesregierung.
- stattgefundenene Vorstandssitzung
 - Grundteilung
 - Vergabe der Reparatur Sitzbänke Kinderspielplatz und Gemeindehaus
 - Unterzeichnung der Resolution Volksabstimmungsverfahren in den Gemeinden
 - Vereinsförderung

11) Allfälliges

11.1 Die Teststation in Röns wird sehr gut angenommen. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer für die Organisation und Mithilfe.

11.2 Manuel Barwart erkundigt sich, bezüglich der Aufstellung von Solar- bzw. LED-Leuchten in der „Alten Landstraße“. Der Bürgermeister hat bezüglich Solarleuchten mit dem DLZ Blumenegg bereits gesprochen. Die Anschaffung wird im nächsten Budget berücksichtigt.

12.3 Manuel Barwart weist darauf hin, dass der Spielplatz nicht für alle Kinder attraktiv gestaltet ist. Die Klettermöglichkeit kann von Kleinkindern nur mit Hilfe genutzt werden. Eine Rutsche oder Schaukel wäre wünschenswert. Bgm. Michael Ammann wird sich mit dem DLZ Blumenegg in Verbindung setzen und das Platzangebot prüfen. Ing. Thomas Raggl informiert, dass für eine Schaukel oder Rutsche zu wenig Spielfläche vorhanden ist und die geforderten Schutzzonen eingehalten werden müssen. Hierfür gibt es einen Plan.

12.4 Johannes Ammann teilt mit, dass trotz Straßenkehrung vor dem alten Feuerwehrhaus und seitlich dem Gerätehaus Streugut liegengeblieben ist. Laut Bürgermeister sind keine Reklamationen beim Gemeindeamt eingegangen. Er wird die Firma, welche die Kehrarbeiten durchgeführt hat, darüber informieren.

Ende: 20.00 Uhr

Schriftführerin:



Monika Reisch



Der Bürgermeister:



Michael Ammann